

Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:

Die Stadt zum Bleiben.

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	: BV/0513/2014/1					Datum:		07.10.2014	
Bürgermeisterin									
Verfasser:	Casser: 52-Sport- und Bäderamt					Az:	52		
Gremienweg:									
13.11.2014	Stadtrat		abgelehnt Ke			ehrheitlich enntnis rtagt		ohne BE abgesetzt geändert	
	TOP	öffentlich		Enthaltungen			Gegenstimmen		
03.11.2014	Haupt- und I	Finanzausschuss	abg	stimmig gelehnt wiesen	K	ehrheitli enntnis ertagt	ich	ohne BE abgesetzt geändert	
	TOP	nicht öffentlich		Enthaltungen			Gegenstimmen		
Betreff:	Förderung des Baues von Sportanlagen aus dem "Goldenen Plan"								

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt die Prioritätenliste für den "Goldenen Plan":

1. FV "Rheingold" Rübenach e.V. "Umgestaltung des bestehenden Tennenspielfeldes in einen Kunstrasenplatz"

Begründung:

I. Städtische Maßnahmen:

- 1. Im kommenden Jahr wird mit dem "Neubau der Sporthallen Asterstein" begonnen. Vom Land wurde eine Gesamtfördersumme von 4,5 Mio. €in Aussicht gestellt.
- 2. Die "Generalsanierung der Kunststofflaufbahn im Stadion Oberwerth" lässt sich in diesem Jahr nicht realisieren. Vom Land wurde kein Bewilligungsbescheid erteilt. Die hierfür in 2014 zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 1,2 Mio. €werden in das Jahr 2015 übertragen.
- 3. Der FC "Germania" Metternich 1912 e.V. hat unter dem 17.04.2007 beantragt, den Rasensportplatz "Kaul" zu sanieren. Dieser Wunsch hat sich bislang nicht realisieren lassen. Mit Schreiben vom 10.05.2014 hat der Verein nunmehr gebeten, das Tennenspielfeld am Trifter Weg in einen Kunstrasenplatz umzuwandeln. Er bittet, diese Maßnahme auf die Liste "Projekte zur Förderung von Sportanlagen aus dem Goldenen Plan" (Städtische Maßnahmen) zu setzen.

Auf die Sanierung des Rasensportplatzes "Kaul" werde dann verzichtet.

II. Vereinsmaßnahmen:

1. Der vollständige Antrag des FV "Rheingold" Rübenach e.V. auf Zuschuss aus Mitteln des Goldenen Plan für die Umgestaltung des bestehenden Tennenspielfeldes in einen Kunstrasenplatz liegt der Verwaltung seit 28.08.2014 vor. Nach diesen Unterlagen ist die Finanzierung gesichert.

- 2. Die CTG e.V. hat mit dem Bau "Erweiterung Sportpark Schartwiesenweg" Anfang dieses Jahres begonnen.
- 3. Der Antrag des VfL 09/31 Kesselheim e.V. für die "Errichtung eines Naturrasenspielfeldes parallel zum bestehenden Tennenspielfeld" (Kosten Stand 17.09.2014: 425.000 €) wird zurzeit von der ADD/Sportreferat fachtechnisch geprüft.
- 4. Der TSV Lay e.V. hat sich dazu entschieden, die "Umwandlung des Tennenspielfeldes in einen Hybridrasenplatz" ohne Inanspruchnahme von Fördermitteln des Landes und der Stadt zu realisieren. Das Objekt (Baubeginn Ende Juli 2014) ist in der 38. KW 2014 fertig gestellt worden.
- 5. Die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Ehrenbreitstein e.V. ist erneut um Mitteilung gebeten worden, ob der Antrag aus dem Jahr 1990 aufrechterhalten wird. Eine Antwort liegt noch nicht vor.
- 6. Aus verschiedenen Gründen kommen die Maßnahmen von TuS Rot-Weiß Koblenz e.V. (Erweiterung des Umkleidegebäudes für Fußball und Hockey) und des VfB Lützel e.V. (Errichtung eines Sportplatzumkleidegebäudes) zurzeit nicht zum Tragen.

Anlagen:

Anlage 1. Städtische Maßnahmen nach Stadtteilen (alphabetisch sortiert); Stand: 01.10.2014 Anlage 2. Vereinsmaßnahmen (nach Antragseingang sortiert); Stand: 01.10.2014

Historie:

Die ADD/Sportreferat, Herr Serger, hat in der Sitzung des Sport- und Bäderausschusses am 01.10.2014 (2014/238/SuBA) auf die Notwendigkeit hingewiesen, weitere Maßnahmen in einer Prioritätenliste aufzunehmen.